

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**April 2009**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 25.Mai 2009  
Artikelnummer: 2140921091044

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbraucht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 381	5 704	- 23,2	17 812	13 654	30,5
5	93 993	85 679	9,7	191 215	213 992	- 10,6
6	55 349	47 984	15,3	127 625	131 305	- 2,8
7	79 079	70 078	12,8	224 555	243 350	- 7,7
8	14 468	11 488	25,9	46 010	38 234	20,3
9	340 418	275 810	23,4	926 823	874 309	6,0
10	463 873	454 047	2,2	1 334 090	1 477 370	- 9,7
11	6 955 256	6 626 409	5,0	22 016 944	22 801 813	- 3,4
12	1 468 978	1 341 495	9,5	4 506 627	4 616 721	- 2,4
13	149 001	143 182	4,1	485 401	428 114	13,4
14	21 593	8 958	141,0	66 949	26 194	155,6
15	30 249	31 093	- 2,7	90 319	90 866	- 0,6
16	48 284	42 681	13,1	182 108	179 527	1,4
17	15 806	31 699	- 50,1	45 664	96 437	- 52,6
18	36 235	27 757	30,5	145 992	124 205	17,5
19	6 817	3 953	72,4	36 004	17 679	103,6
20	219	625	- 64,9	1 552	1 899	- 18,3
21	157	1 011	- 84,5	2 515	1 943	29,4
22 bis 35	3 522	3 111	13,2	13 474	10 096	33,5
<b>Insgesamt</b>	<b>9 787 679</b>	<b>9 212 765</b>	<b>6,2</b>	<b>30 461 677</b>	<b>31 387 708</b>	<b>- 3,0</b>
davon						
Versteuert	8 517 784	7 830 448	8,8	26 350 736	26 866 422	- 1,9
Steuerfrei	1 269 895	1 382 317	- 8,1	4 110 941	4 521 287	- 9,1
in EU-Länder	999 762	1 067 694	- 6,4	3 161 662	3 538 967	- 10,7
in Drittländer u.a.	253 596	298 815	- 15,1	893 800	924 107	- 3,3
als Hausrunk	16 537	15 809	4,6	55 479	58 213	- 4,7

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	84 195	76 691	9,8	167 773	186 066	- 9,8
6	40 682	32 537	25,0	89 926	89 016	1,0
7	10 824	7 667	41,2	23 913	22 945	4,2
8	3 818	3 078	24,0	7 907	9 420	- 16,1
9	78 229	62 712	24,7	177 476	178 012	- 0,3
10	160 712	114 447	40,4	387 080	355 725	8,8
11 bis 35	119 568	101 075	18,3	315 723	300 249	5,2
<b>Insgesamt</b>	<b>498 028</b>	<b>398 207</b>	<b>25,1</b>	<b>1 169 798</b>	<b>1 141 435</b>	<b>2,5</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl	hl	%	hl	hl	%
Baden-Württemberg .....	661 256	629 324	5,1	2 113 171	2 169 905	- 2,6
Bayern .....	2 123 436	1 981 929	7,1	6 617 810	6 814 144	- 2,9
Berlin / Brandenburg .....	385 153	364 250	5,7	1 203 285	1 191 760	1,0
Hessen .....	317 620	288 624	10,0	948 615	994 786	- 4,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	279 518	245 717	13,8	855 426	854 722	0,1
Niedersachsen / Bremen .....	977 062	1 057 298	- 7,6	3 097 075	3 419 411	- 9,4
Nordrhein-Westfalen .....	2 369 293	2 175 764	8,9	7 429 074	7 723 899	- 3,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	709 761	683 576	3,8	2 196 326	2 274 895	- 3,5
Sachsen .....	878 020	777 603	12,9	2 749 829	2 718 361	1,2
Sachsen-Anhalt .....	292 867	291 419	0,5	852 915	854 806	- 0,2
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	442 492	410 215	7,9	1 284 447	1 298 042	- 1,0
Thüringen .....	351 199	307 047	14,4	1 113 703	1 072 977	3,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 787 679</b>	<b>9 212 765</b>	<b>6,2</b>	<b>30 461 677</b>	<b>31 387 708</b>	<b>- 3,0</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl	hl	%	hl	hl	%
Baden-Württemberg .....	15 457	12 371	24,9	35 383	35 263	0,3
Bayern .....	61 190	40 896	49,6	133 593	121 868	9,6
Berlin / Brandenburg .....	.	4 403	x	14 875	14 062	5,8
Hessen .....	53 293	31 581	68,8	122 554	94 210	30,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 204	14 982	- 5,2	30 739	33 618	- 8,6
Niedersachsen / Bremen .....	31 277	25 008	25,1	49 817	45 352	9,8
Nordrhein-Westfalen .....	162 634	127 783	27,3	407 168	392 392	3,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	72 772	69 564	4,6	193 340	199 623	- 3,1
Sachsen .....	41 405	34 650	19,5	87 771	100 406	- 12,6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	30 145	22 103	36,4	73 800	70 585	4,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>498 028</b>	<b>398 207</b>	<b>25,1</b>	<b>1 169 798</b>	<b>1 141 435</b>	<b>2,5</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	538 602	519 797	3,6	1 765 476	1 809 936	- 2,5
Bayern .....	1 835 468	1 668 118	10,0	5 654 399	5 775 296	- 2,1
Berlin / Brandenburg .....	377 488	356 957	5,8	1 177 337	1 173 473	0,3
Hessen .....	307 575	277 431	10,9	924 481	964 328	- 4,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	259 898	230 620	12,7	803 271	808 449	- 0,6
Niedersachsen / Bremen .....	638 464	608 061	5,0	1 910 620	1 989 056	- 3,9
Nordrhein-Westfalen .....	2 156 034	1 980 945	8,8	6 771 915	7 047 194	- 3,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	515 450	495 969	3,9	1 579 119	1 629 032	- 3,1
Sachsen .....	864 591	762 048	13,5	2 702 566	2 658 466	1,7
Sachsen-Anhalt .....	289 630	287 888	0,6	845 318	842 321	0,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	421 600	369 531	14,1	1 215 559	1 196 204	1,6
Thüringen .....	312 983	273 082	14,6	1 000 675	972 668	2,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 517 784</b>	<b>7 830 448</b>	<b>8,8</b>	<b>26 350 736</b>	<b>26 866 422</b>	<b>- 1,9</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	109 463	100 702	11 664	7 287	1 527	1 539
Bayern .....	213 539	241 137	67 553	66 312	6 876	6 362
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	735	296	245
Hessen .....	4 924	.	4 200	.	920	921
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	231	244
Niedersachsen / Bremen .....	232 474	314 559	.	133 618	1 129	1 059
Nordrhein-Westfalen .....	190 481	159 069	19 829	32 942	2 949	2 807
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	181 616	170 357	11 825	16 358	871	891
Sachsen .....	11 381	12 636	.	1 982	978	937
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	21	26
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	245	328
Thüringen .....	.	.	.	.	492	450
<b>Deutschland ...</b>	<b>999 762</b>	<b>1 067 694</b>	<b>253 596</b>	<b>298 815</b>	<b>16 537</b>	<b>15 809</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	306 713	329 149	35 562	25 021	5 420	5 800
Bayern .....	720 573	777 505	217 798	235 557	25 040	25 787
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	2 965	841	878
Hessen .....	12 021	.	9 430	10 357	2 684	2 956
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	725	792
Niedersachsen / Bremen .....	781 792	1 055 753	401 022	370 891	3 641	3 711
Nordrhein-Westfalen .....	571 389	556 801	77 109	111 020	8 662	8 883
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	576 533	591 482	37 964	51 357	2 711	3 023
Sachsen .....	39 900	50 111	4 005	6 086	3 358	3 699
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	85	108
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	754	929
Thüringen .....	.	.	67 759	58 515	1 559	1 647
<b>Deutschland ...</b>	<b>3 161 662</b>	<b>3 538 967</b>	<b>893 800</b>	<b>924 107</b>	<b>55 479</b>	<b>58 213</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	52 077	52 531	585 306	558 880	23 873	17 914
Bayern .....	138 173	129 052	1 966 657	1 834 436	18 606	18 441
Berlin / Brandenburg .....	43 795	28 619	331 204	329 165	10 154	6 466
Hessen .....	52 809	39 771	263 024	247 395	1 787	1 457
Mecklenburg-Vorpommern .....	31 542	22 304	238 545	211 541	9 432	11 872
Niedersachsen / Bremen .....	156 361	161 080	805 629	884 297	15 073	11 921
Nordrhein-Westfalen .....	184 075	145 690	2 176 111	2 021 524	9 107	8 550
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	113 098	111 487	544 820	518 076	51 843	54 012
Sachsen .....	78 268	69 351	788 066	698 260	11 686	9 992
Sachsen-Anhalt .....	3 933	3 423	288 651	287 744	283	252
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	152 402	149 805	282 065	253 637	8 026	6 773
Thüringen .....	45 028	37 678	303 158	266 132	3 014	3 237
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 051 561</b>	<b>950 791</b>	<b>8 573 235</b>	<b>8 111 087</b>	<b>162 882</b>	<b>150 887</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	161 037	163 934	1 876 382	1 940 551	75 753	65 420
Bayern .....	375 584	393 639	6 144 046	6 321 056	98 180	99 450
Berlin / Brandenburg .....	99 111	82 938	1 074 271	1 090 873	29 903	17 949
Hessen .....	124 312	122 208	818 695	867 200	5 609	5 378
Mecklenburg-Vorpommern .....	72 868	66 506	744 177	751 687	38 381	36 529
Niedersachsen / Bremen .....	405 940	499 688	2 639 186	2 869 490	51 950	50 233
Nordrhein-Westfalen .....	497 923	462 882	6 897 874	7 234 336	33 278	26 680
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	370 176	400 583	1 661 335	1 708 555	164 815	165 757
Sachsen .....	202 550	221 972	2 502 014	2 455 320	45 266	41 069
Sachsen-Anhalt .....	7 196	9 362	844 974	844 453	745	992
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	424 793	444 844	832 242	827 798	27 412	25 399
Thüringen .....	126 641	123 657	973 777	935 330	13 284	13 989
<b>Deutschland ...</b>	<b>2 868 130</b>	<b>2 992 214</b>	<b>27 008 972</b>	<b>27 846 649</b>	<b>584 575</b>	<b>548 846</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	23 644	21 433	512 104	493 382	2 855	4 982
Bayern .....	112 190	88 286	1 710 613	1 568 426	12 665	11 406
Berlin / Brandenburg .....	43 438	26 032	329 819	326 887	4 230	4 038
Hessen .....	48 247	33 690	257 548	242 292	1 779	1 449
Mecklenburg-Vorpommern .....	23 366	20 578	231 608	205 398	4 925	4 644
Niedersachsen / Bremen .....	99 165	75 541	528 549	524 320	10 751	8 200
Nordrhein-Westfalen .....	143 048	115 991	2 004 088	1 857 008	8 898	7 946
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	20 691	16 812	470 767	455 383	23 992	23 775
Sachsen .....	74 581	65 363	778 353	686 725	11 657	9 960
Sachsen-Anhalt .....	3 931	3 421	285 419	284 215	280	251
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	141 962	126 289	273 261	238 704	6 378	4 539
Thüringen .....	37 501	29 940	273 010	240 641	2 472	2 500
<b>Deutschland ...</b>	<b>771 764</b>	<b>623 376</b>	<b>7 655 139</b>	<b>7 123 381</b>	<b>90 881</b>	<b>83 691</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	61 912	60 861	1 694 506	1 737 154	9 059	11 920
Bayern .....	301 322	300 717	5 277 602	5 399 672	75 475	74 906
Berlin / Brandenburg .....	94 458	75 956	1 069 643	1 082 703	13 236	14 815
Hessen .....	114 807	108 527	804 110	850 477	5 564	5 324
Mecklenburg-Vorpommern .....	58 933	58 414	726 833	733 459	17 505	16 576
Niedersachsen / Bremen .....	216 636	202 163	1 657 880	1 748 588	36 104	38 305
Nordrhein-Westfalen .....	385 449	359 916	6 353 981	6 662 995	32 485	24 283
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	56 948	51 220	1 455 526	1 520 333	66 644	57 479
Sachsen .....	191 253	207 085	2 466 149	2 410 409	45 165	40 971
Sachsen-Anhalt .....	7 192	9 356	837 388	831 978	738	987
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	387 773	396 100	807 318	782 380	20 468	17 724
Thüringen .....	103 332	97 075	887 136	865 400	10 206	10 193
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 980 015</b>	<b>1 927 390</b>	<b>24 038 072</b>	<b>24 625 549</b>	<b>332 649</b>	<b>313 483</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>1)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
<b>2008</b>							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458
<b>1. Quartal</b>	<b>22 174 905</b>	<b>19 035 936</b>	<b>3 138 969</b>	<b>2 471 273</b>	<b>625 293</b>	<b>42 403</b>	<b>743 228</b>
April	9 212 765	7 830 448	1 382 317	1 067 694	298 815	15 809	398 207
Mai	10 037 239	8 577 732	1 459 508	1 145 709	297 036	16 762	542 644
Juni	10 238 789	8 524 890	1 713 899	1 326 371	371 189	16 338	569 697
<b>2. Quartal</b>	<b>29 481 623</b>	<b>24 926 338</b>	<b>4 555 285</b>	<b>3 539 324</b>	<b>967 060</b>	<b>48 900</b>	<b>1 510 832</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>51 668 016</b>	<b>43 974 357</b>	<b>7 693 659</b>	<b>6 010 143</b>	<b>1 592 252</b>	<b>91 264</b>	<b>2 253 832</b>
Juli	10 491 998	8 629 778	1 862 220	1 451 325	394 571	16 324	546 825
August	9 075 422	7 712 663	1 362 759	1 044 740	302 678	15 341	457 968
September	8 405 242	7 211 778	1 193 464	890 656	288 149	14 659	279 727
<b>3. Quartal</b>	<b>27 962 626</b>	<b>23 543 508</b>	<b>4 419 118</b>	<b>3 387 383</b>	<b>985 343</b>	<b>46 392</b>	<b>1 284 732</b>
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
<b>4. Quartal</b>	<b>23 227 279</b>	<b>20 161 062</b>	<b>3 066 217</b>	<b>2 280 088</b>	<b>738 610</b>	<b>47 519</b>	<b>660 632</b>
<b>2. Halbjahr</b>	<b>51 189 905</b>	<b>43 704 570</b>	<b>7 485 335</b>	<b>5 667 471</b>	<b>1 723 953</b>	<b>93 911</b>	<b>1 945 364</b>
<b>Jahr</b>	<b>102 857 921</b>	<b>87 678 927</b>	<b>15 178 994</b>	<b>11 677 615</b>	<b>3 316 205</b>	<b>185 175</b>	<b>4 199 196</b>
<b>2009</b>							
Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
<b>1. Quartal</b>	<b>20 673 441</b>	<b>17 832 460</b>	<b>2 840 981</b>	<b>2 161 899</b>	<b>640 141</b>	<b>38 940</b>	<b>671 770</b>
April	9 787 679	8 517 784	1 269 895	999 762	253 596	16 537	498 028

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

**2009 / 2008**

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	- 5,0	- 2,5
<b>1. Quartal</b>	<b>- 6,8</b>	<b>- 6,3</b>	<b>- 9,5</b>	<b>- 12,5</b>	<b>2,4</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 9,6</b>
April	6,2	8,8	- 8,1	- 6,4	- 15,1	4,6	25,1

<sup>1)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.